

Den **Menschen** sehen,  
den **Patienten** begleiten.



## „Ihr Weg zur Reha“ nach einer onkologischen Erkrankung

Hilfreiche Tipps für Ihre Reha-Beantragung

Hamm-Kliniken GmbH & Co. KG

### Klinik Park-Therme

Fachklinik für onkologische Rehabilitation  
und Anschlussrehabilitation (AHB/AR)

## Unsere Behandlungsschwerpunkte

### Tumorerkrankungen der:

- Brust
- Harnblase
- Hoden
- Maligne Systemerkrankungen  
(lymphatisches und blutbildendes System)
- Nieren
- Prostata
- Schilddrüse
- Verdauungsorgane
- weiblichen Geschlechtsorgane



[www.hamm-kliniken.de](http://www.hamm-kliniken.de)

## Sechs Tipps für Ihren erfolgreichen Reha-Antrag

Vielleicht haben Sie sich auch bereits die Frage gestellt, wie Sie am besten eine Genehmigung für eine Nachsorge-Rehabilitationsmaßnahme erhalten. Wir möchten Ihnen hilfreiche Tipps geben, worauf Sie achten müssen, um einen erfolgreichen Reha-Antrag zu stellen.

**Tipp 1:** Ihren Reha-Antrag erhalten Sie vom Kostenträger der Anschlussrehabilitation. Der Kostenträger Ihrer Anschlussrehabilitation ist auch der Kostenträger Ihrer möglichen Nachsorge-Reha nach Krebs. Fordern Sie Ihre Formulare dort an. Nach Erhalt ist ein Teil vom Patienten auszufüllen und ein anderer Teil, der ärztliche Befundbericht, vom Arzt. Senden Sie beides ausgefüllt per Einwurf-Einschreiben an Ihren Kostenträger. Nach 2-4 Wochen erhalten Sie erfahrungsgemäß einen Bewilligungsbescheid.

**Tipp 2:** Sie haben laut §9 SGB IX ein zu begründendes Wunsch- und Wahlrecht bei Ihrer Klinikwahl. Auch wenn nicht gefragt, geben Sie auf dem Formular Ihre Wunschklinik an.

**Tipp 3:** Ihr behandelnder Arzt erstellt anhand Ihrer Diagnose und Ihrer derzeitigen Körpersituation einen Befundbericht, den Sie dem Reha-Antrag beifügen.

**Tipp 4:** Besonders wichtig ist es, dass Sie in Ihrem Teil des Reha-Antrags **konkrete Einschränkungen oder Funktionsstörungen**, die im Zusammenhang mit der Tumorerkrankung stehen und die Notwendigkeit einer Rehabilitation bedingen, angeben. Diese können körperlicher oder psychischer Natur sein. Eine Liste mit möglichen Funktionsstörungen finden Sie auf der nächsten Seite.

**Tipp 5:** Lassen Sie sich von einem abgelehnten Reha-Antrag nicht entmutigen. Innerhalb von 4 Wochen können Sie mit aber auch ohne Ihren behandelnden Arzt Widerspruch gegen die Ablehnung einlegen. Oftmals führt dies zum Erfolg.

**Tipp 6:** Sollten Sie und Ihr Arzt weitere Fragen zur Beantragung der Reha-Maßnahme z.B. in unserem Haus haben, können Sie uns oder unsere Sozialberatung jederzeit unter der Telefonnummer 0 76 32 / 71-190 bzw. -174 oder per Mail an [pt.sozialberatung@hamm-kliniken.de](mailto:pt.sozialberatung@hamm-kliniken.de) erreichen.

## Checkliste Ihrer Funktionsstörungen

(im Zusammenhang mit Ihrer Tumorerkrankung)

- Blasenhals-Fibrosierung und Ureterstenosen
- Blutbildveränderung
- Chronische Schmerzen
- Erhöhte Infektanfälligkeit
- Feminisierung/ Libidoverlust (bei Prostatakrebs)
- Gastrointestinale Beschwerden
- Gestörte Wundheilung
- Gewichtsverlust/ Appetitlosigkeit
- Hitzewallungen
- Inkontinenz/ Blasenentleerungsstörungen
- Knochen-/ Gelenkschmerzen
- Knochenmarksdepression
- Lungenparenchymveränderungen (durch Chemo)
- Lymphödeme
- Müdigkeit/ Abgeschlagenheit
- Mundtrockenheit/ Schluckbeschwerden
- Muskelverspannungen
- Nervosität/ Depression/ Konzentrationsstörungen
- Nierenschäden/ Leberstörungen
- Osteoporose
- Polyneuropathie (Taubheitsgefühl, Kribbeln)
- Psychische Beeinträchtigungen
- Schlafstörungen/ Fatigue
- Schmerzhaftes Gynäkomastie
- Sensibilitätsstörungen
- Sinnesstörungen (Geschmack, Gehör, Geruch)
- Störung der Sexualfunktion
- Strahlenenteritis
- Verdauungsprobleme
- Vorhandensein eines Stomas
- Zystitiden/ Proktitiden (Chronifizierung)

**Geben Sie die angekreuzten Funktionsstörungen unbedingt auf Ihrem Reha-Antrag an!**